

Pressemitteilung

Nr. 60 / 2025 – 30. Oktober 2025

Der regionale Arbeitsmarkt im Oktober 2025: Herbstbelebung in allen vier Landkreisen

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Die Zahl der Arbeitslosen ging im Oktober 2025 in allen vier Landkreisen des Bezirks der Agentur für Arbeit Freising zurück: So waren in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg zuletzt insgesamt 11.630 Personen auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle, 833 Personen weniger als im Vormonat. 3.168 Bürgerinnen und Bürger meldeten sich im Oktober 2025 bei der Agentur für Arbeit neu arbeitslos, 3.999 Personen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden. Die Arbeitslosenquote sank von 3,2 Prozent im September 2025 auf einen aktuellen Wert von 3,0 Prozent. Im Oktober 2024 errechnete sich für den Bezirk eine Arbeitslosenquote von 2,8 Prozent.

Von den positiven Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt profitierten im Oktober 2025 sämtliche Personengruppen – wenn auch in sehr unterschiedlichem Ausmaß. So reduzierte sich die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat bei den Männern um 6,4 Prozent, bei den Frauen um 7,0 Prozent, bei den über 50-Jährigen um 1,1 Prozent, bei den schwerbehinderten Menschen um 2,8 Prozent und bei den Langzeitarbeitslosen um 0,8 Prozent. Am deutlichsten war der Rückgang der Arbeitslosigkeit wie erwartet bei den Jugendlichen: Zum Arbeits- und Ausbildungsbeginn im Herbst sank die Zahl der arbeitslosen unter 25-Jährigen um 24,8 Prozent im Vergleich zum Vormonat. Für diese Altersgruppe errechnete sich damit im Oktober 2025 eine Arbeitslosenquote von 2,6 Prozent. Im September 2025 lag die Quote noch bei 3,4 Prozent.

Personalnachfrage stieg leicht an

Die Nachfrage nach Personal ist in allen vier Landkreisen des Bezirks der Agentur für Arbeit Freising zuletzt leicht angestiegen. So informierten die Unternehmen die Agentur für Arbeit im Oktober 2025 über 872 neu zu besetzende Arbeitsstellen. Das entspricht einem Plus von 204 Stellen im Vergleich zum Vormonat. Im Oktober 2025 befanden sich insgesamt 4.694 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit. Die größten Personalbedarfe waren zuletzt für die Verkehrs- und Logistikberufe gemeldet: Hier wurden Mitarbeitende für 930 offene Arbeitsstellen gesucht. Im Berufssegment der Fertigungstechnischen Berufe – wie den Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufen oder den Mechatronik-, Energie- und Elektroberufen – waren insgesamt 584 Stellen vakant. Im Bereich der Bau- und Ausbauberufe galt es 578 offene Stellen zu besetzen.



Ausblick 2026

„Die Zahl der Arbeitslosen ist im Oktober 2025 in der Region leicht gesunken, die Personalnachfrage gestiegen. Die Tendenz stimmt also für den Moment. Und trotzdem: Im Oktober 2025 waren in unserer Region noch 895 mehr Menschen auf der Suche nach einer Arbeitsstelle als im Oktober vor einem Jahr“, ordnet Nikolaus Windisch, Chef der Agentur für Arbeit Freising, die neuesten Zahlen aus seinem Haus ein und sagt weiter: „Eine wirkliche Trendwende zeichnet sich auf dem Arbeitsmarkt aktuell also nicht ab – heute nicht und voraussichtlich auch nicht in den nächsten Monaten.“ Dies bedeutet aber auch, dass der Chef der Freisinger Arbeitsagentur nicht von einer gravierenden Verschlechterung der Arbeitsmarktlage in der Region ausgeht. „Ökologische Transformationsprozesse, gestiegene Energiepreise und gestörte Lieferketten treffen derzeit vielfach vor allem das Verarbeitende Gewerbe. Das merken auch unsere hiesigen Betriebe. Anders als in anderen Regionen sind die Unternehmen in den Landkreisen Freising, Erding, Dachau und Ebersberg aber in vielen verschiedenen Branchen tätig. Zudem ist die Entwicklung Richtung Dienstleistung in der Region weit fortgeschritten. Fast 78 Prozent der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten arbeiten im Dienstleistungsbereich. Das hat bisher stabilisierend auf den Arbeitsmarkt gewirkt und könnte dies weiter tun.“

Auch ein Blick auf die jüngsten Prognosen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg legt nahe, dass der regionale Arbeitsmarkt im nächsten Jahr auch schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiter trotzen könnte. Das Institut erwartet 2026 für den Bezirk der Agentur für Arbeit Freising im Mittel zwar eine Zunahme der Arbeitslosigkeit um 1,7 Prozent. Auf die Arbeitslosenquote hätte dies aber keine Auswirkung, diese läge dann wie schon in 2025 im Mittel bei 3,1 Prozent. Zugleich wird mit einem Beschäftigungsaufbau in der Region gerechnet: Im Mittel geht das IAB von einem Wachstum der Beschäftigtenzahlen um 1,0 Prozent aus. Damit würden 2026 jahresdurchschnittlich 231.100 Personen in den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding und Freising einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen.

Der Arbeitsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen reduzierte sich im Landkreis Freising im Oktober 2025 im Vergleich zum Vormonat um 271 Personen auf insgesamt 3.765 Frauen und Männer. Damit sank die Arbeitslosenquote um 0,3 Prozentpunkte auf einen aktuellen Wert von 3,2 Prozent. Im Oktober 2024 lag die Quote im Landkreis bei 3,1 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen informierten die Freisinger Arbeitsagentur im Oktober 2025 über 349 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis (+28 Stellen im Vergleich zum Vormonat). Insgesamt waren damit zuletzt 1.723 bei der Agentur für Arbeit gemeldete Stellen vakant.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Die Agentur für Arbeit Erding zählte im Oktober 2025 insgesamt 2.372 Arbeitslose und damit 211 Personen weniger als noch im September 2025. Die Arbeitslosenquote sank entsprechend um 0,3 Prozentpunkte auf 2,7 Prozent. Im Oktober vor einem Jahr lag die Quote bei 2,4 Prozent.

Personalnachfrage: Im Herbstmonat wurden dem Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Erding 195 neu zu besetzende Stellen gemeldet, 57 Stellen mehr als im Vormonat. Insgesamt befanden sich damit im Oktober 1.008 Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Bei der Agentur für Arbeit waren im Oktober 2025 insgesamt 2.949 Frauen und Männer aus dem Landkreis Dachau arbeitslos gemeldet. Das waren 200 Personen weniger als noch im Vormonat. Damit sank die Arbeitslosenquote im Oktober um 0,2 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent. Im Oktober 2024 errechnete sich für den Landkreis eine Quote von 3,0 Prozent.

Personalnachfrage: Die Betriebe meldeten dem Arbeitgeber-Service der Dachauer Arbeitsagentur zuletzt 173 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis, 95 Stellen mehr als im Vormonat. Insgesamt befanden sich im Oktober 2025 damit 955 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen reduzierte sich im Landkreis Ebersberg im Oktober 2025 im Vergleich zum Vormonat um 151 Personen auf insgesamt 2.544 Frauen und Männer. Die Arbeitslosenquote sank entsprechend um 0,2 Prozentpunkte auf 2,9 Prozent. Im Oktober vor einem Jahr errechnete sich für den Landkreis eine Quote von 2,6 Prozent.

Personalnachfrage: Dem Arbeitgeber-Service der Ebersberger Arbeitsagentur meldeten die Unternehmen im Oktober 155 neue Stellenangebote, 24 Stellen mehr als im Vormonat. Insgesamt waren damit zuletzt 1.008 bei der Agentur für Arbeit gemeldete Stellen vakant.